



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Lehrerfortbildung,  
Lehrerweiterbildung und  
Unterrichtsforschung



Programm  
**Transfer-21**  
Bildung für eine  
nachhaltige Entwicklung

## Grundschulkongress

### Bildung für nachhaltige Entwicklung – (m)ein Thema in der Grundschule!

Mit Gästen aus Großbritannien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz  
am 7./8. Dezember 2007 in Halle (Sachsen-Anhalt)



*Akteurnetz – Die gewonnenen Erkenntnisse über die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen verschiedener Akteure werden laufend zueinander in Beziehung gesetzt*



*Suche nach Gerechtigkeit – Abwägen zwischen den Interessen von Akteuren sowie gesamtgesellschaftlichen Zielen*

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - was heißt das eigentlich?“ hatten wir seinerzeit in einer ersten Broschüre gefragt und folgende kurze Antwort gegeben: BNE ist Lernen für ein lebenslanges Bemühen um

- die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- sozial- und umweltverträgliche Formen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lebens
- die Überwindung der Armut bei uns und global
- die Teilhabe aller Menschen an Bildung, an demokratischen Entscheidungsprozessen und an der Lebensgestaltung.

Mittlerweile hat sich viel im Grundschulbereich getan. Materialien sind entstanden, Beispiele guter Praxis wurden gesammelt und aufbereitet und viele Schulen haben großartige Projekte verwirklicht.

Es ist Zeit für eine Zwischenbilanz mit Erfahrungsaustausch!

## Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten durch den Erfahrungsaustausch

- Anregungen und Instrumente zur Entwicklung und Umsetzung von Unterricht im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie
- Einblick in erfolgreich umgesetzte Beispiele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Primarstufe

## Programm:

### Ablauf des 7.12.2007

Bis 12.00	<i>Anreise, Einchecken, Imbiss</i>
12.30 – 13.00	Begrüßung, Eröffnung (Moderation Ilona Böttger) Dr. Siegfried Eisenmann, Präsident des LISA von Sachsen-Anhalt Prof. Gerd de Haan, Freie Universität Berlin Dr. Christine Künzli, Universität Bern/Schweiz
13.00 – 15.30	BNE – (m)ein Thema für die Grundschule! „Expertentreff“ im World Cafe
15.30 – 16.00	<i>Kaffeepause</i>
16.00 – 17.45	Workshoprunde 1 (siehe Übersicht)
17.45 – 18.00	Tageszusammenfassung
18.00 – 21.00	<i>Abendessen und Markt der Möglichkeiten</i> <i>Beispiele gelungener Arbeit aus den Bundesländern werden präsentiert</i>

### Ablauf des 8.12.2007

9.00 – 10.30	Workshoprunde 2
10.30 – 11.00	<i>Pause</i>
11.00 – 11.15	Themen- bzw. Fragensammlung im Open Space-Prinzip
11.15 – 12.30	Diskussion an Thementischen
12.30 – 13.00	Ergebnisbündelung, Ausblick und Kongressausklang
13.00	<i>Mittagsimbiss, Abreise</i>

## Workshopübersicht

Nr.	Moderation	Thema
1	Sabine Haanl, GS-Lehrerin und Holger Mühlbach, Projektleiter Transfer-21 Sachsen-Anhalt und Mitglied in der AG Grundschule im Programm Transfer-21	Auf Sand gebaut? Der Syndromansatz aufgearbeitet in der 3. Klasse am Beispiel einer Sandgrube
2	Meike Ratgeber, Mitarbeiterin im Unabhängigen Institut für Umweltfragen in Berlin, Multiplikatorin für BNE im Programm Transfer-21	Erlebniswelt Erneuerbare Energien-Entdeckungsreisen und Experimente aus dem BMU-Projekt Powerado
3	Christine Gross, Ökopjekt MobilSpiel e.V. München, Multiplikatorin für BNE im Programm Transfer-21	Lebensstile in der Einen Welt (am Beispiel Fußball und Kleidung)
4	Dr. Christine Künzli, Leiterin eines Forschungsprojekts zu BNE an der Universität Bern (CH)	Wem gehört das Wasser? Was ist ein "guter" Wald? Komplexe Themen mit Grundschulkindern behandeln – aber wie?  An konkreten Unterrichtseinheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert. Zudem werden Chancen und Schwierigkeiten in der Umsetzung solcher Inhalte aus der Sicht von Grundschullehrpersonen vorgestellt.
5	Eva-Maria Kohlmann, Koordinationsstelle Umweltbildung und Globales Lernen, Multiplikatorin für BNE im Programm Transfer-21	BNE in der Praxis – Gestaltungskompetenz von Schulkindern fördern unter Einbeziehung außerschulischer Partner  (Ergebnisse des Modellprojektes „Vernetzte Bildung für eine nachhaltige Entwicklung an Grundschulen“ werden diskutiert)
6	Ursula von der Heyde, Umweltberatungslehrkraft der Landesschulbehörde Abt. Hannover und Mitglied in der AG Grundschule im Programm Transfer-21, Multiplikatorin für BNE im Programm Transfer-21	"So leben sie" - Gestaltungskompetenz fördern am Beispiel einer Plakatserie zum interkulturellen Lernen sowie Austausch zu den Chancen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule
7	Christel Zimmermann, Lehrerin in Eisenach, Mitglied in der AG Grundschule, Multiplikatorin für BNE im Programm Transfer-21 und	Gestaltungskompetenzen spielerisch erwerben - Beispiele aus der aktuellen Schulpraxis werden vorgestellt und diskutiert

	Kerstin Schönherr, Staatl. Förderzentrum Apolda/ Thüringen, Multiplikatorin für BNE im Programm Transfer-21	
8	Harry Hendertink, Schulleiter Basisschool Het Hoge, Vorden, Niederlande und Robert Wells, Projektleiter Bredon Hill Middle School, Asthon under Hill, England und Gunter Wild, Schulleiter Grundschule Steinheid, Thüringen, Mitglied der AG Grundschule im Programm Transfer-21, Multiplikator für BNE im Programm Transfer-21	„Together for a better environment in Europe“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung im Blickwinkel internationaler Zusammenarbeit  Wege zur internationalen Zusammenarbeit auf Primarstufenebene werden an Praxisbeispielen aufgezeigt und die Sichtweisen auf BNE diskutiert
9	Sigrid Pirker - Schulleiterin einer ÖKOLOG- und Umweltzeichenschule in Klagenfurt (A)	"Schule zum Wohlfühlen" Schritte einer Schulprogrammentwicklung mit Hilfe von Schüler/innenbeteiligung, Schaffen von Freiräumen und Lernen im Freien.
10	Heiner Giersch, Umweltpädagoge und Multiplikator für BNE im Programm Transfer-21	Märchen und Nachhaltigkeit - Von der Umweltbildung zur BNE (mit Übungen zur Vermittlung sozialer Kompetenzen)
11	Dr. Henning Smolka, Umweltkommunikation, Mitglied in der AG Grundschule im Programm Transfer-21, Autor des Handbuchs zur Grundschulbox - Zukunft	Grundschulbox Zukunft – Ein erster Erfahrungsaustausch!  Ergänzungsvorschläge, Korrekturen und Beispiele für die erfolgreiche Arbeit mit der Box stehen im Vordergrund dieses Workshops – und dies wieder unterlegt mit praktischen Übungen
12	Georg Sprung, Förster, Sozialarbeiter, Umweltpädagoge, Interaktionstrainer Landesforsten Rheinland-Pfalz – KOMMA Multiplikator für BNE im Programm Transfer-21	Mensch-Natur im Gleichgewicht?  Ganzheitliches Kennen lernen und Erleben erlebnispädagogischer Zugänge und metaphorischem Lernen zur Vermittlung von BNE in Grundschule

Und? Schon entschieden? Ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits Ihr Thema oder nur eins von vielen? Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion mit Ihnen!

## Anmeldeformular Grundschulkongress

Per Fax an 030 838 56848 oder per E-Mail an [vinzing@transfer-21.de](mailto:vinzing@transfer-21.de)

Name:

Vorname:

Ausgeübte Tätigkeit:

Dienststelle/Schule:

Anschrift:

Ich reise zum Grundschulkongress am

- 06.12.2007 an und benötige eine Übernachtung bis zum 08.12.2007
- 07.12.2007 an und benötige eine Übernachtung bis zum 08.12.2007
- keine Übernachtung.

(Die Kosten sind selbst zu tragen bzw. werden nach Absprache durch die Länder übernommen.)

Ihre Übernachtung ist reserviert im Hotel „Maritim“ in Halle (Saale).  
Sie erreichen das Hotel und die Tagungsstätte vom Bahnhof wie folgt:

Verlassen Sie den Hauptbahnhof Halle über das Hauptportal. Benutzen Sie links die Unterführung zum Riebeckplatz. Dort befindet sich unsere Tagungsstätte, das LISA in Halle. Gehen Sie vor dem Hauptportal des LISA wiederum nach links und sie erreichen nach wenigen Schritten das Hotel „Maritim“ in Halle.

Es wird eine Tagungsgebühr (Kaffee/Tee/Mittagsimbiss/Obst/Abendbuffet/Gebäck) von 25,00 EURO vor Ort (in bar) erhoben.

**Bitte tragen Sie hier die Nummern von 5 Workshops - in der von Ihnen favorisierten Reihenfolge – ein! (Zuerst genannte Ziffer = größtes Interesse)**

**Tragen Sie bitte hier die Fragen ein, die Sie oder Ihr Kollegium im Zusammenhang mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigen:**

**Anmeldung bei:**

**Dr. Michael Plesse**  
Sekretariat Programm Transfer-21  
Animallee 9  
14195 Berlin

Faxnummer: 030-838 56848 oder per E-Mail: [vinzing@transfer-21.de](mailto:vinzing@transfer-21.de)

Maximale Teilnehmerzahl:  
120 (Datum des Anmeldeeingangs ist maßgeblich)